

Spiel Highbridge Tigers DGF vs. Eisheilige DEG vom 06.10.2018

6 : 1 (1:1 / 2:0 / 3:0)

Mannschaftsaufstellung

Torhüter:	Christian Mack	33
1. Verteidigung:	Sascha Fink	23
	Manfred Mack	18
2. Verteidigung:	Georg Ferstl	2
	Stefan Haimerl	27
1. Sturm:	Benjamin Sommer	11
	Martin Danzer	88
	Hans-Joachim Lehner	15
2. Sturm:	Oliver Scherg	98
	Markus Stelzl	36
	Simon Höfer	20

Spielbericht

Das ohne etliche verletzte bzw. anderweitig unabhkömmliche Stammspieler und Leistungsträger nach Dingolfing angereiste Team der Eisheiligen hatte sich vor dem Spiel dennoch Erfolgschancen ausgerechnet. Es entwickelte sich im 1. Drittel ein offenes Spiel zweier gleichwertiger Mannschaften. Durch einen folgenschweren, individuellen Abwehrfehler (ein beabsichtigter Aufbaupass wurde zur Vorlage für den Stürmer) gerieten die Eisheiligen in der 9. Min. erstmals in Rückstand. Nachdem ein 2-minütiges Überzahlspiel zu keinem Torerfolg führte, gelang Markus Stelzl dann im Spiel 5 gegen 5 der verdiente Ausgleich, der zu diesem Zeitpunkt durchaus den Spielanteilen beider Teams entsprach.

Kurz nach Beginn des 2. Drittels nutzten des Tigers die Lücke in der zu weit aufgerückten Abwehr mit einem Konter zur erneuten Führung und überstanden eine weitere 2-Min.-Strafzeit wiederum ohne Gegentor. Ab diesem Zeitpunkt übernahm das Heimteam zunehmend das Kommando und nutzte eine unübersichtliche Situation vor dem Tor zum vorentscheidenden 3:1.

Nachdem sich die Eisheiligen kurz vor Drittelende bei einer 2-Minutenstrafe kein weiteres Gegentor einfingen, hatte man sich für das Schlussdrittel fest vorgenommen, das Spiel nochmals zu drehen. Es blieb allerdings beim Vorhaben, weil sich u.a. Stefan Heimerl eine Spieldauer-Disziplinarstrafe einhandelte.

Zunächst ahndete der Schiedsrichter einen klaren Regelverstoß des Tigers nicht und schickte stattdessen den Spieler der Eisheiligen, der diese Fehlentscheidung lautstark reklamierte, vorzeitig in die Kabine. Mit nur noch 9 Feldspielern konnte das Spiel nun nicht mehr mit 2 fixen Blöcken fortgesetzt werden.

Die weiteren 3 Gegentreffer, davon 2 gute vorgetragene Konter, erwiesen sich als zwangsläufige

Folge der nunmehr entstandenen Unordnung, wobei den Eisheiligen nach einem Pfosten- und einem Lattenschuß eine Ergebniskorrektur versagt blieb. Die Highbridge Tigers zeigten sich als ein durchaus eingespieltes Team, das vor allem im 2. und 3. Drittel mit läuferischen Vorteilen, einstudierten Spielzügen, höherer Passgenauigkeit und flüssigeren Kombinationen agierte. Während die Stürmer immer häufiger Goalie Christian Mack zu Rettungsaktionen zwangen, ließ die sicher stehende Abwehr kaum noch Offensivbemühungen des Gegners zu. Den Eisheiligen ihrerseits gelang es nicht mehr, sich vom Druck zu befreien, geordnete Spielzüge zu inszenieren und sich erfolgversprechende Konter bzw. zwingende Torchancen zu erarbeiten.

Es bleibt neidlos anzuerkennen, dass das Team des Tigers an diesem Tag die bessere Mannschaft war.

Torfolge

1. Drittel

1 : 0	9. Min.			
1 : 1	17. Min.	Stelzl Markus	Scherg Oliver	

2. Drittel

2 : 1	23. Min.			
3 : 1	34. Min.			

3. Drittel

4 : 1	50. Min.			
5 : 1	54. Min.			
6 : 1	57. Min.			

Strafzeiten

Highbridge Tigers DGF	4	2 2		Stockschlag Crosscheck
Eisheilige Deggendorf:	4	2 2 + Spieldauer	Stefan Heimerl Stefan Heimerl	Stockschlag Reklamieren

Wolfgang Hacker